

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

World Water Index S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

BASF Protect Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +96,98 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: Valneva S. 6
Marinomed Biotech

Sensible Tech-Werte

Die Inflationsrate in den USA ist im März auf 8,5 Prozent geklettert – der höchste Stand seit dem Jahr 1981. Damit hat sich der Preisauftrieb noch einmal beschleunigt. Freilich kam dabei auch der explodierende Ölpreis infolge des Ukraine-Kriegs zum Tragen. Doch auch ohne die stark schwankenden Preise für Lebensmittel und Energie stiegen die Preise um 6,5 Prozent. Die Inflation wird in den USA besonders beachtet, weil sie die Richtung für die Politik der **US-Notenbank Fed** vorgibt. Nach der ersten Zinsanhebung um 0,25 Prozent bei der vergangenen Sitzung im März rechnen Marktteilnehmer für Mai sogar mit einem Schritt um 50 Basispunkte. Damit nicht genug: **Fed-Präsidiumsmitglied Jael Brainard** hat die Märkte auf eine stärkere Reduktion der Notenbankbilanz eingestimmt, was das Notenbankprotokoll dann kurz darauf bestätigte. Konkret soll das Abschmelzen der Bilanz um 95 Mrd. Dollar pro Monat erfolgen. Damit wird die Fed neben dem Leitzins auch an der zweiten großen Schraube aktiv. An den Märkten sorgte die Nachricht für größere Ausschläge. Während die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen merklich anzogen, reagierten die Tech-Aktien an der **Nasdaq** äußerst sensibel. Sollte die Fed Kurs halten, sind weitere Verluste bei den Techs wahrscheinlich. Daher und wegen der hohen Volatilität machen **Nasdaq Discount Put-Optionsscheine** Sinn (ISIN [DE000HB2A734](#) >>>, siehe auch [Seite 5](#) >>>).



Ihr Christian Scheid

World Water Index

Investieren in Wasser

Wasser ist eine unserer wichtigsten Ressourcen – und auch als Investmentthema interessant. Das Zertifikat auf den World Water Index bündelt Aktien von Unternehmen der Wassertechnologie.

Wir nutzen Wasser für unsere Ernährung und die tägliche Hygiene. Wir erleben Wasser als Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten, sei es in Meeren, in Seen, Flüssen oder in Feuchtgebieten, aber auch in unseren Freizeitaktivitäten im und am Wasser. Zudem ist Wasser als Energiequelle, Transportmedium und Rohstoff ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Sauberes und ausreichendes Wasser ist von elementarer Bedeutung für unsere Gesundheit und unsere Ernährung. Wasser ist damit eine unserer wichtigsten Ressourcen, die besonders geschützt werden sollte.

Der Weltwassertag am 22. März, zu dem die **Vereinten Nationen (VN)** seit 1992 aufrufen, erinnert daher alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als der



Veolia gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich Wasserversorgung und -technologie.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

In die Zukunft investieren mit Zertifikaten

www.rcb.at →

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte (Sd Verordnung (EU) 2019/2088. Bitte beachten Sie, dass bei Zertifikaten ein Emittentenrisiko/Glaubigerbeteiligung („Ball-in“) besteht und diese nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt sind. Stand: April 2022

Zertifikate von

essenziellsten Ressource allen Lebens. Der Weltwassertag 2022 steht unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“. Mit diesem Jahresthema wollen die VN weltweit auf die Bedeutung unseres Grundwassers aufmerksam machen und es ins Bewusstsein der Menschen rufen. Die elementare Bedeutung des Grundwassers als unverzichtbare Ressource und Teil des Wasserkreislaufs und die Belastungen, denen es durch menschliche Tätigkeiten und zunehmend durch den Klimawandel ausgesetzt ist, sind vielen Menschen nicht wirklich präsent und bewusst.

Wie viel Wasser auf der Erde insgesamt existiert, kann man nicht exakt sagen, da das in der Atmosphäre gebundene Wasser und die Wassermenge in tiefen Erdschichten nur geschätzt werden können. Für den menschlichen Verbrauch steht allerdings immer weniger zur Verfügung. 2,2 Mrd. Menschen weltweit haben keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Wasser. Eine unfassbare Zahl. Rund 785 Mio. Menschen haben noch nicht einmal eine Grundversorgung mit Trinkwasser. Betroffen sind vor allem Menschen oder Familien in den ärmeren Regionen der Welt.

Angesichts globaler Knappheit und steigendem Verbrauch stehen Politik und Wirtschaft im Wassersektor vor beachtlichen Aufgaben. Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen befinden sich jene Firmen im Mittelpunkt, deren Expertise, Technologien und Produkte bei der Ver- und Entsorgung von Wasser und Abwasser benötigt werden. Unternehmen, deren Tätigkeitsfeld in den Bereichen Wasserversorgung, Wasserinfrastruktur und Wasseraufbereitung liegt, blicken einem Wachstumspotenzial entgegen – ein Potenzial, das auch bei Investoren auf steigendes Interesse stößt.

Eine Möglichkeit, um gezielt in eine Vielzahl an Unternehmen aus den Bereichen Wasserversorgung, Wasserinfrastruktur und Wasseraufbereitung zu investieren, bietet der neue **World Water Index**. Er wird von der **Solactive AG** in Euro berechnet und umfasst derzeit 31 Unternehmen, die in mindestens einem der drei genannten Bereiche tätig sind und mindestens 40 Prozent ihres Umsatzes in diesen Sektoren erzielen: Wasserversorgung (zum Beispiel Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsleistungen für Privat- und Gewerbekunden sowie Industriebetriebe), Wasserinfrastruktur (zum Beispiel Planung und Bau, Baumaterialien und Sanitärprodukte für Privat- und Gewerbekunden sowie Industriebetriebe, Wasserzähler) und Wasseraufbereitung (zum Beispiel Aufbereitungsvorrichtungen und Reinigungsverfahren, chemische Produkte, Bewässerungs- und Wassersparsysteme, Ventile und Pumpen). Das passende **Index-Zertifikat** kommt von **Société Générale** (ISIN [DE000SR7SPA3 >>>](#), siehe rechts).

CHRISTIAN SCHEID

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



VOLATILITÄT – DIE ETWAS ANDERE ANLAGEKLASSE

Partizipieren Sie an Volatilitätsveränderungen mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/vola



>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

World Water Index-Zertifikat

Emittent	Société Générale
ISIN	DE000SR7SPA3 >>>
WKN	SR7SPA
Ausgabetag	12.07.2021
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	100,00 EUR
Ratio	1,0
Indexgebühr	0,50 % p.a.
Spread	1,00%
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil

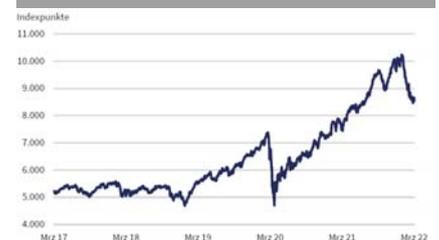


Markterwartung

Geld-/Briefkurs	100,15/101,15 EUR
Kursziel	125,00 EUR
Stoppkurs	79,00 EUR
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fazit: Das Zertifikat auf den World Water Index bildet die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index, der eventuelle Netto-Dividenden der Indexmitglieder reinvestiert, nach Abzug der Managementgebühr ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins ab. Somit besteht die Möglichkeit, mit nur einem Wertpapier an der Entwicklung einer Vielzahl an Unternehmen zu partizipieren und damit eine breitere Streuung zu erzielen. Es erfolgt halbjährlich, im Januar und Juli, eine Indexüberprüfung sowie eine Neugewichtung des Index. Das maximale Gewicht pro Aktie ist auf 15 Prozent begrenzt. Im Auswahlprozess werden die Aktien auf der Grundlage eines quantitativen Modells des ESG-Research-Teams von RobecoSAM analysiert. Ein weiteres Kriterium für die Auswahl der Unternehmen ist die Streubesitz-Marktkapitalisierung, die bei jeder Aktie mindestens 500 Mio. Euro betragen muss. Alle geeigneten Unternehmen werden nach ihrer Streubesitz-Marktkapitalisierung gelistet. Anschließend werden je Sektor die fünf Aktien ausgewählt, die nach Streubesitz-Marktkapitalisierung die höchste Rangfolge in ihrem Sektor haben. Weitere 15 Aktien werden ebenfalls nach der höchsten Rangfolge der Streubesitz-Marktkapitalisierung ausgewählt, allerdings ohne Berücksichtigung ihrer Sektorzugehörigkeit. Dabei ist zu beachten, dass die Anzahl der Aktien je Sektor 15 nicht überschreiten darf.

Gut gelaufen



In der Rückrechnung hat der neue World Water Index stark abgeschnitten. In den vergangenen fünf Jahren steht eine Verdopplung zu Buche.

BASF Aktienanleihe Protect**Erwartungen übertroffen**

Die Geschäfte des weltgrößten Chemiekonzerns haben sich zu Jahresbeginn besser entwickelt als gedacht – gute Aussichten für eine neue Aktienanleihe Protect von UniCredit onemarkets.

Die Geschäfte des weltgrößten Chemiekonzerns **BASF** haben sich zum Jahresbeginn 2022 deutlich besser entwickelt als gedacht. Im ersten Quartal kletterte das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Sondereinflüssen (Ebit) nach vorläufigen Zahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund ein Fünftel auf etwa 2,8 Mrd. Euro, wie das im DAX notierte Unternehmen mitteilte. Damit übertraf BASF nach eigenen Angaben die Erwartungen von Analysten deutlich. Die Aktie verzeichnete daraufhin kräftige Kursgewinne und zählte zu den Gewinnern im deutschen Leitindex. Auch der Erlös der Monate Januar bis März lag über der durchschnittlichen Erwartungshaltung. So steigerte das Unternehmen den Umsatz des ersten Quartals um fast ein Fünftel auf rund 23 Mrd. Euro.

Nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen verfehlte BASF allerdings die Erwartungen: Zudem lag das Ergebnis mit voraussichtlich 1,2 Mrd. Euro unter dem Wert des Vorjahresquartals. Das lag an Wertberichtigungen von **Wintershall Dea**: So wurden Darlehen an die **Nord Stream 2 AG** mit rund 1,1 Mrd. Euro wertberichtigt. Das komplette Zahlenwerk zum ersten Quartal will das Unternehmen am 29. April vorstellen.

Wegen der Russland-Unsicherheiten gehören die Papiere von BASF im laufenden Jahr zu den größten Verlierern im DAX. Die Vorabdaten konnten immerhin ein wenig zur Stabilisierung des Aktienkurses beitragen. **Von dieser Warte aus betrachtet** ist eine neue **Aktienanleihe Protect** (ISIN [DE000HVB6LR1 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** interessant. Das Papier ist mit einem Kupon von 7,2 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie gezahlt wird. Am Laufzeitende nach einem Jahr wird zum Nominalwert getilgt, wenn der Aktienkurs mindestens 75 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt der Kurs darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer bestimmten Anzahl von Aktien. Aufgrund des Risikopuffers von 25 Prozent ist die Aktienanleihe als konservative Alternative zum Direktinvestment interessant. **Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.onemarkets.at >>>.**

CHRISTIAN SCHEIDT



Quelle: BASF SE

**Produktprofil**

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

BASF Aktienanleihe Protect

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HVB6LR1 >>>
WKN	HVB6LR
Zeichnungsfrist	bis 05.05.2022
Emissionstag	10.05.2022
Bewertungstag	03.08.2023
Rückzahlungstermin	10.08.2023
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	BASF
Kurs Basiswert	51,67 EUR
Barriere	75,0 %
Kupon	7,20 % p.a.
Max. Rückzahlung	109,02 %
Ausgabekurs	100,00 %
Agio	0,00 %
Tilgung	Barausgleich / Lieferung
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil

Markterwartung

Ausgabekurs	100,00 %
Renditeziel	7,20 % p.a.
Stoppkurs	90,00 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fazit: Die Aktienanleihe sieht einen Kupon von 7,2 Prozent p.a. vor. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Aktie von BASF auf oder oberhalb der Barriere bei 75 Prozent notiert. Andernfalls erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl an BASF-Aktien. Führt das Bezugsverhältnis dann zu einem Bruchteil des Basiswerts, erhalten Anleger einen ergänzenden Barbetrag, der dem Bruchteil des Basiswerts multipliziert mit dem Referenzpreis am Beobachtungstag entspricht.

Stabilisierung zu erkennen

Die Aktie von BASF hat sich um die Marke von 50 Euro stabilisiert. Ein größerer Erholungsversuch blieb bislang aber aus.

Neuemission: 3,0 % Europa Bonus & Sicherheit (Raiffeisen Centrobank)

Großer Sicherheitspuffer von 49 Prozent

Noch bis zum **25. April** können Anleger das neue **3,0 % Europa Bonus & Sicherheit** (ISIN [AT0000A2WCC2 >>>](#)) der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** zeichnen. Dem Papier liegt das Aktienauswahlbarometer **Euro Stoxx 50** zugrunde. Das Zertifikat wird am Ende der Laufzeit in drei Jahren, also im April 2025, zum Nennbetrag von 1.000 Euro je Stück zurückgezahlt, wenn der Basiswert niemals die Barriere bei 39 Prozent berührt oder unterschreitet, also gegenüber dem Startwert niemals 61 Prozent oder mehr verliert. Auf aktueller Kursbasis entspricht die Barriere einem Indexstand des Euro Stoxx 50 von knapp 1.500 Punkten – so tief stand der Euro Stoxx 50 zuletzt Ende 1995. Unabhängig davon können Anleger mit einem fixen Zinssatz von 3,0 Prozent pro Jahr rechnen. Sollte der Basiswert die Barriere verletzt haben, erfolgt die Rückzahlung am Fälligkeitstag entsprechend der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50. Aufgrund des großen Risikopuffers ist das Papier auch für vorsichtigere Anleger zur Zeichnung geeignet. **Weitere Informationen zum 3 % Europa Bonus & Sicherheit erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.rcb.at >>>**.

Z.AT // Urteil 	
3,0 % Europa Bonus & Sicherheit	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A2WCC2 >>> / RC0502
Emissionsdatum	27.04.2022
Bewertungstag	23.04.2025
Basiswerte	Euro Stoxx 50
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	3,0 % p.a. / 39,00 %
Emissionspreis	100,00 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: 0,50% ERSTE Green Invest Garant 22-30 (Erste Group Bank)

„Grünes“ Kapitalschutz-Investment jetzt mit Fixkupon

Auch die neue **0,50% ERSTE Green Invest Garant 22-30** (ISIN [AT0000A2WSR6 >>>](#)) ist für sicherheitsbetonte Anleger geeignet. Basis-Index, an dessen Performance das Zertifikat partizipiert, ist der **Solactive ERSTE Green Invest Index VC**. Über die darin enthaltenen sechs nachhaltigen Exchange Trades Funds (ETFs) von **iShares** wird weltweit in tausende Aktien und Anleihen veranlagt, die die strengen Nachhaltigkeits-Kriterien der **MSCI SRI Indizes** erfüllen. Bei Fälligkeit erhält der Anleger bei einer positiven Indexentwicklung zusätzlich zum Nominalbetrag die Wertentwicklung des Index ausbezahlt. Kursverluste werden durch den 100-prozentigen Kapitalschutz zum Laufzeitende aufgefangen. Dadurch ist das Wertpapier auch für eher vorsichtige Anleger interessant die breit diversifiziert unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten investieren möchten. Als „Extra“ gibt es einen Fixkupon von 0,5 Prozent p.a. **Weitere Infos: produkte.erstegroup.com >>>**.

Z.AT // Urteil 	
0,50% ERSTE Green Invest Garant 22-30	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A2WSR6 >>> / EB0F8A
Emissionsdatum	02.05.2022
Bewertungstag	24.04.2030
Markterwartung	
Fixkupon	0,50 % p.a.
Kapitalschutz	100 %
Emissionspreis	100,00 % (zuzüglich Agio)
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Werbung

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

Vontobel

Gut informiert
ist die halbe Miete – das gilt
auch beim Investieren

Wir versorgen Sie mehrmals die Woche mit
spannenden Anlagethemen, Fakten, Hintergründen,
Know-how und vielem mehr.

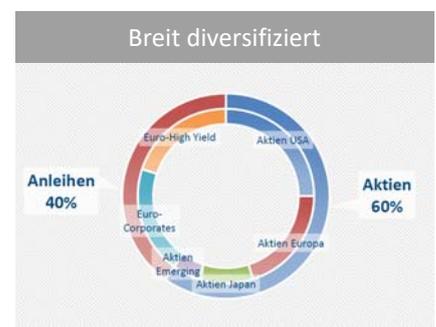
MEHR ERFAHREN

Haben Sie Fragen?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline
00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter
zertifikate.vontobel.com.

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

EMPFEBLUNGEN



Finanzielle und soziale Rendite sind kein Widerspruch: Über die im Solactive ERSTE Green Invest Index VC enthaltenen sechs nachhaltigen Exchange Trades Funds (ETFs) wird weltweit in tausende Aktien und Anleihen veranlagt, die die strengen Nachhaltigkeits-Kriterien der MSCI SRI Indizes erfüllen. Die Asset Allocation des Portfolios mit 60 Prozent weltweiten Aktien und 40 Prozent Euro-Anleihen hat das Ziel, langfristigen Ertrag und erwartetes Risiko möglichst gut auszubalancieren. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad zwischen diesem ETF-Portfolio und einer Geldmarkt-Veranlagung im Solactive ERSTE Green Invest Index VC.

Im Börsenchaos klar überlegen

2020 wird definitiv als ein besonderes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Pandemie, sondern auch die dadurch bewegten Finanzmärkte waren aus historischer Sicht außergewöhnlich. Zuerst hiess es: Steigende Corona-Fallzahlen, sinkende Börsenkurse. Der Corona-Schock im März riss die Indizes diesseits und jenseits des Atlantiks in die Tiefe, teils bis zu 40 Prozent. Dann folgte die fulminante Aufholjagd, verbunden gar mit zum Teil neuen Rekorden. Hoffnungen auf eine Erholung der Wirtschaft, die Geldflut der Notenbanken sowie die Aussicht auf flächendeckende Impfungen sorgten für einen anhaltenden Kapitalzufluss. Technologie- und Pharmaunternehmen profitierten gar überproportional und erzielten zum Teil hohe zweistellige Jahresrenditen.

Die **computergestützte Analyse**methode der iquant MULTI-Strategie filtert dafür täglich Millionen an Finanzdaten durch **Algorithmen**, und trifft **vollautomatisch Anlageentscheide**, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen. Das Ergebnis ist fast so einzigartig wie das Börsenjahr selbst: iquant MULTI konnte im Jahr 2020 nicht nur an Wert gewinnen, sondern auch den DAX als Benchmark um über **zehn Prozent** schlagen mit einer Performance von **mehr als 14 Prozent zum Jahresende**.

Auch im Langzeitvergleich zeigt sich, dass die **robo-gesteuerte Strategie** dem deutschen Leitindex überlegen ist. Im 10-Jahres-Chart wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den "schlechten" DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020. Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125 Prozent**. In 20 Jahren kam es nur zwei Mal zu einer minimal negativen Performance (2011 und 2018) - im Gegensatz zum DAX, der in fünf Jahren im Minus schloss und dies mit zum Teil über 40 Prozent. Er brauchte jeweils auch viel länger, um seine alte Bestmarke wieder zu übertreffen.

Die iquant MULTI-Strategie vereint somit Vieles: **Stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine emotionslose, krisenerprobte Automatisierung**, die zu anhaltender Outperformance führt. Die iquant MULTI-Strategie vereint alles: **stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine reine Automatisierung**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert. Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail info@iquant.ch oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 9211997
Österreich / International:	+43 699 10580231

Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Z.AT-Musterdepot

Verluste weiter eingedämmt

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	165,49	125,00	125	20.686	10,50%	+54,46%	
📈 IATX-Zertifikat	DE000CJ8V3U0	SG	27,74	39,64	32,50	500	19.820	10,06%	+42,90%	
📈🔄 ATX Discount-Zertifikat	AT0000A2PCB8	RCB	30,48	30,55	25,50	600	18.330	9,31%	+0,23%	
📈🔄 Gold Discount Call	DE000MA94Y52	MS	7,50	8,52	5,50	1.250	10.650	5,41%	+13,60%	
📈🔄 Euro Stoxx 50 Capped Bonus	DE000DV6ZBX3	DZ BANK	38,98	38,61	32,50	400	15.444	7,84%	-0,95%	
							Wert	84.930	43,12%	
							Cash	112.047	56,88%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Gesamt	196.977	100,00%	+96,98%
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe										
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						-5,79% (seit 1.1.22)		(seit Start 10.05.10)		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
K Nasdaq Discount Put	DE000HB2A734	UniCredit	1,52	1,50	6.500	31.05.22				
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung										

Aktuelle Entwicklungen

Das Capped Bonus-Zertifikat auf den Euro Stoxx 50 von der DZ BANK haben wir zu 38,98 Euro aufgenommen. Bei dem bis Dezember 2022 laufenden Papier ist die Barriere knapp unterhalb des jüngsten Tiefs, bei 3.350 Punkten, eingezogen. Bleibt der Leitindex der Eurozone bis zum Ende der Laufzeit stets auf oder oberhalb dieser Marke, kommt es zur Rückzahlung von 44,00 Euro je Zertifikat entsprechend einem Indexstand von 4.400 Zählern. Auf Basis unseres Kaufkurses errechnet sich damit eine maximal mögliche Rendite von 12,88 Prozent. Zur Depotabsicherung und weil Tech-Aktien zur Schwäche neigen (siehe auch Seite 1), nehmen wir einen Nasdaq Discount Put von UniCredit one-markets auf. Der Optionsschein spielt seine volle Stärke aus, wenn der amerikanische Tech-Index in den kommenden Monaten seitwärts oder abwärts läuft. Am Laufzeitende im Dezember 2022 kommt es zur Rückzahlung von 2,00 Dollar je Schein, wenn der Nasdaq 100 dann nicht höher als 16.500 Punkte steht. Während der Sicherheitspuffer satte 18,7 Prozent beträgt, liegt die erzielbare Maximalrendite bei 23,4 Prozent. Je nach Wechselkurs

am Laufzeitende kann die Rendite auch höher oder geringer ausfallen. Für jeden Punkt, den der Index über 16.500 Zählern notieren sollte, wird vom maximalen Rückzahlungsbetrag ein Cent abgezogen. Ab 16.700 Punkten aufwärts würde der Schein wertlos verfallen. Im Vergleich zur Benchmark ATX hat das Depot den Vorsprung in den vergangenen beiden Wochen weiter ausgebaut. **Zum Depot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie per Klick auf [>>>](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot).**



Erneut gelang dem Z.AT-Depot eine leichte Outperformance zum ATX.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Verantwortungsvoll
veranlagen mit Blick
auf die Zukunft.

Mit den **Garant Anleihen** der Erste Group.

produkte.erstegroup.com/garant

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben Chancen auch Risiken birgt. Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/prospekte

+++ NEWS +++ NEWS +++

Valneva erhält Zulassung

Valneva hat von der britischen Gesundheitsbehörde (MHRA) eine bedingte Marktzulassung (CMA) für den inaktivierten Covid-19-Ganzvirus-Impfstoffkandidaten VLA2001 für die Grundimmunisierung von Erwachsenen im Alter von 18 bis 50 Jahren erhalten. Die MHRA kam zu dem Schluss, dass VLA2001 die erforderlichen Qualitäts-, Sicherheits- und Wirksamkeitsstandards erfüllt. „Wir freuen uns sehr über diese neue Zulassung und möchten der MHRA für ihr Vertrauen danken“, sagte **Thomas Lingelbach**, CEO des Impfstoffunternehmens. „Wir glauben, dass diese neue Zulassung auch zu weiteren Marktzulassungen in anderen Regionen der Welt führen könnte.“ Die Marktzulassung in Großbritannien ist die zweite Vertriebsgenehmigung für das Vakzin, nachdem bereits das Königreich Bahrain grünes Licht gegeben hat. Nun könnte zeitnah die Zulassung in der EU erfolgen. Das CHMP, der zuständige Ausschuss der EMA für die Zulassungsempfehlungen bei Impfstoffen, tagt vom 19. bis 22. April. Eine Agenda war zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht veröffentlicht. Das **Discount-Zertifikat** (ISIN [AT0000A2Q9HO](#) >>>) der RCB aus Z.AT [04.2022](#) >>> bleibt interessant.

Marinomed senkt Verlust

Marinomed Biotech hat Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021 veröffentlicht. Demnach führte die Vorabzahlung aus der ersten Budesolv-Lizenzvereinbarung und die starke Nachfrage nach Carrageose-Produkten zu den höchsten Umsätzen der Unternehmensgeschichte. Konkret erreichte der Umsatz 11,6 Mio. Euro – ein Anstieg von 43 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch das Betriebsergebnis (Ebit) für das Gesamtjahr konnte mit minus 4,1 Mio. Euro erneut deutlich verbessert werden. Im Vorjahr stand hier ein negativer Wert von 5,8 Mio. Euro zu Buche. „Wir haben 2021 außerdem wichtige klinische Daten für Carrageose und Tacrosolv geliefert, die unsere Technologien eindeutig bestätigen“, erklärte **Andreas Grassauer**, Vorstandsvorsitzender von Marinomed, anlässlich der Zahlenvorlage. „Als Konsequenz haben wir unsere Strategie geschärft und stellen sie mit dem Geschäftsbericht 2021 vor. Basierend auf unserem Know-how konzentrieren wir uns verstärkt auf die beiden therapeutischen Bereiche Virologie und Immunologie mit dem Ziel, Arzneimittel gegen virale Infektionskrankheiten und autoreaktive Immunerkrankungen zu entwickeln. Dabei stehen Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf im Fokus. Diese Innovationen wollen wir Patienten weltweit durch starke Partnerschaften zur Verfügung stellen.“ Zwar stimmen die Perspektiven, jedoch brauchen Anleger bei der Biotechaktie weiterhin viel Geduld (ISIN [ATMARINOMED6](#) >>>).

Andreas Grassauer war 2006 einer der Gründer von **Marinomed**, seither ist er CEO des Unternehmens. Er ist auch Miterfinder mehrerer Patente bzw. Patentanmeldungen der Carrageose- und Marinosolv-Plattformen, die allesamt von Marinomed gehalten werden.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Mit uns können Sie über alles traden. Jetzt auch **Index-Zertifikate.**

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](#)

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.600 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.